



bergische

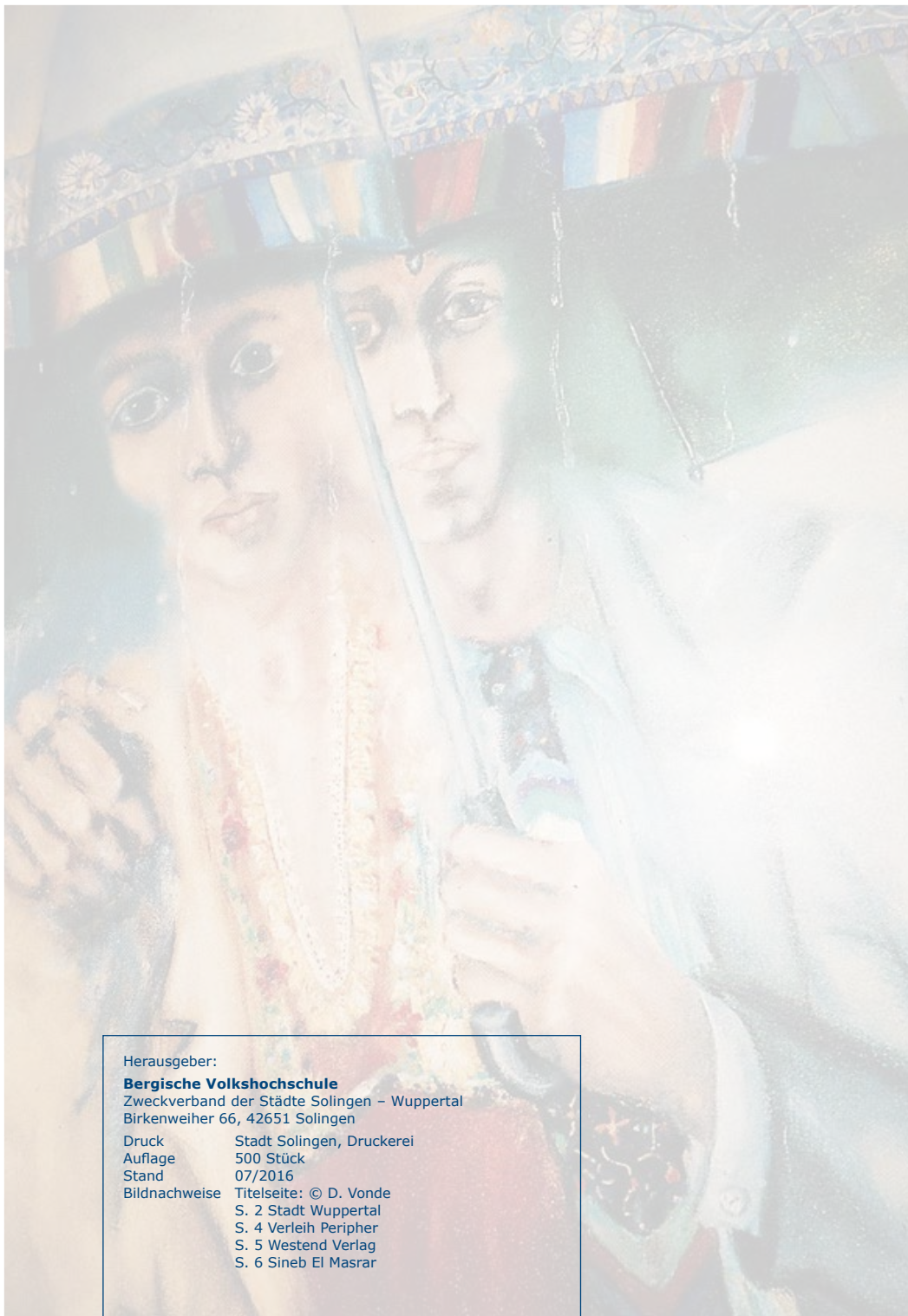
vhs

solingen  
wuppertal

# Fluchtpunkte

**Einwanderer, Flüchtende, Integration**

*Eine Veranstaltungsreihe der Bergischen VHS in Wuppertal*



Herausgeber:

**Bergische Volkshochschule**

Zweckverband der Städte Solingen – Wuppertal  
Birkenweiher 66, 42651 Solingen

Druck Stadt Solingen, Druckerei

Auflage 500 Stück

Stand 07/2016

Bildnachweise Titelseite: © D. Vonde

S. 2 Stadt Wuppertal

S. 4 Verleih Peripher

S. 5 Westend Verlag

S. 6 Sineb El Masrar

# Fluchtpunkte

## Einwanderer, Flüchtlinge, Integration

*Eine Veranstaltungsreihe der Bergischen VHS Wuppertal*

Die Veranstaltungsreihe setzt sich aus unterschiedlichen Blickwinkeln mit dem Thema „Flucht & Integration“ auseinander. Die Perspektive der Geflüchteten spielt dabei ebenso eine Rolle wie die Herausforderungen an die aufnehmende Gesellschaft. Kein Zweifel, die erfolgreiche Integration der vielen Menschen, die in Wuppertal Schutz suchen, ist eine Zukunftsaufgabe, die alle Betroffenen unterschiedlich herausfordert. Die Kenntnis der Chancen und Risiken dieses Prozesses, der nicht gleichsam „über Nacht“ erfolgreich verlaufen wird, ist die beste Grundlage zur Abwehr von Vorurteilen und populistischen Antworten. Die Veranstaltungsreihe leistet dazu einen Beitrag.

## Fluchtpunkt Wuppertal

Migration & Integration als Herausforderung



**12.09. 19:30 Uhr**

**Mit Dr. Stefan Kühn (Sozialdezernent Stadt Wuppertal)**

**Moderation:** : Stefan Seitz

Der verstärkte Zuzug von Flüchtenden seit 2015 stellt auch die Stadt Wuppertal, ihre Bürger/innen und die Politik vor neue Herausforderungen. Ein gelingender Integrationsprozess setzt voraus, dass die Menschen in Wuppertal über Sprach- und Integrationsangebote hinaus am sozialen und kulturellen Leben in der Stadt teilhaben können und darüber hinaus Wege ins Berufsleben finden. Unterschiedliche Akteure wirken hier vor Ort in Sachen kommunaler Daseinsvorsorge zusammen. Fluchtpunkt Wuppertal – für verfolgte Menschen aus Kriegs- und Krisengebieten: „Wir machen das“, sagt Sozialdezernent Dr. Stefan Kühn in Variation des Wortes der Kanzlerin und diskutiert die aktuelle Lage in der Politischen Runde.

## Woher kommt der Hass auf Minderheiten?

Traditionen von Nationalismus und Fremdenfeindlichkeit

### mit Dr. Torsten Reters (Historiker)

Nationalistische und minderheitenfeindliche Einstellungen spiegeln sich in der Geschichte der Deutschen. Im Mittelalter verfolgte man Hexen und Juden als Gefahr für Glauben und Gesellschaft. Das 19. Jahrhundert erhob den Nationalismus gleichsam zur Religion, die sich im Kampf gegen den „Erbfeind“ (u.a. Frankreich) zu bewähren habe. Die Wissenschaft unterstützte Ideen einer Ungleichheit der „Rassen“ im „Sozialdarwinismus“. Dies führte im Nationalsozialismus zu grausamen Pogromen und zum Genozid. Gestützt auf das

sogenannte „gesunde Volksempfinden“ versuchten nach 1945 rechte Parteien ihre Wähler zu gewinnen. Und heute? Nahezu täglich brennt eine Flüchtlingsunterkunft. Rechts-extreme Parolen werden auf der Straße skandiert. Rechtspopulisten argumentieren offen oder verdeckt rassistisch. Welche gesellschaftlichen und psychologischen Motive verbergen sich hinter dem scheinbar „zeitlosen“ Phänomen des Minderheitenhasses? Was kann man dem entgegensetzen? Der Kulturhistoriker Dr. Torsten Reters sucht nach Antworten.

**15.09. 19:00 Uhr**

## „Fremd“

Der Dokumentarfilm von Miriam Fassbender



Der Dokumentarfilm „Fremd“ von Miriam Fassbender beschreibt den von der Not diktierten Aufbruch eines jungen Maliers nach Europa. Seit zweieinhalb Jahren ist er unterwegs in eine Welt, in der er nie leben wollte. Der Film

**16.09. 19:00 Uhr**

sucht die Beweggründe für diese Flucht und gewährt Einblick in die Lebensumstände und den zermürbenden Alltag von Migranten auf ihrem Weg vom subsaharischen Afrika über Algerien und Marokko nach Europa. Er zeigt ihr Leben, das geprägt ist von Hetze und Hoffnung, Flucht und Stillstand. Vom Leben als jahrelanger Reisender und vom Überleben in der Fremde. Miriam Fassbenders „Roadmovie“ lief bereits in zahlreichen deutschen Kinos und auf dem internationalen Filmfestival „Viennale“ in Wien.

*Fremd (Dokumentarfilm), Deutschland, Mali, Algerien, Marokko 2011, Buch & Regie: Miriam Fassbender, OmU, ab 6, 92 min*

**Moderation: Alexander Kissing**

## Die Bleibenden.

Wie Flüchtlinge Deutschland seit 20 Jahren verändern.

### mit Christian Jakob (Autor, Journalist)

Die Debatte um die Modernisierung Deutschlands zum Einwanderungsland ist nicht erst seit 2015, als die Behörden 1091894 eintreffende Flüchtlinge zählten, in vollem Gange. Dabei haben im Lande gebliebene Flüchtlinge seit den neunziger Jahren die deutsche Zivilgesellschaft bereits erheblich verändert. Dieser Umstand wird zwischen fremdenfeindlichen und rassistischen Übergriffen und gleichzeitiger Willkommenskultur gern vergessen. Der Journalist Christian Jakob beschreibt, wie die Flüchtlinge selbst ihre Isolation in den Asylbewerberheimen durchbrochen haben und wie eine deutsche und europäische Flüchtlingspolitik aussehen könnte, die die Realität der Migration endlich akzeptiert. Wer den Zugang zu diesem Land wieder verschließen will, wird scheitern. Christian Jakob diskutiert seine Thesen in der Politischen Runde.



**19.09. 19:30 Uhr**

**Moderation: Dr. Detlef Vonde**

## Emanzipation im Islam



**mit Sineb El Masrar (Autorin)**

**Moderation: Michaela Heiser**

**31.10. 19:30 Uhr**

»Habt endlich den Mut, eure Rechte für ein gleichberechtigtes Leben einzufordern«, ruft Sineb El Masrar ihren Glaubensschwestern zu. Sie ist eine in Hannover geborene Tochter marokkanischer Einwanderer, die 2006 ein multikulturelles Frauenmagazin („Gazelle“) gegründet und inzwischen mehrere Bestseller über die Lage moderner Muslima in Deutschland geschrieben hat. Wie selbstbestimmt leben diese heute in Deutschland? Mit welchen Herausforderungen und mit welchem Islamverständnis sind sie konfrontiert? Sineb El Masrar beschreibt die Hindernisse und Widerstände einer erfolgreichen Emanzipation im Islam und Wege zu deren Überwindung in der Politischen Runde.



## Die Integration von Fluchtsuchenden in den Arbeitsmarkt

**22.11. 10:30 Uhr**

**Thomas Lenz  
(Vorstandsvorsitzender des  
Jobcenters Wuppertal)**

zu Gast in der Reihe „Stadt-  
Gespräche – Politik & Kultur am  
Vormittag“

## Willkommen in Deutschland! Die Einwanderungsgesellschaft

**Mit Dr. Stefan Roggenbuck  
(Sozialwissenschaftler)**

Mit der Aufnahme von mehr als einer Million Flüchtlingen hat Deutschland ein Beispiel in Sachen Welttoffenheit gegeben. Doch schon seit Jahrzehnten wandern Menschen aus anderen Kulturen zu. Mittlerweile haben 20% der Bevölkerung einen Migrationshintergrund. Soziologisch gesehen fällt die Bilanz der Integration gemischt aus. Der Vergleich mit klassischen Einwanderungsländern verdeutlicht, dass Deutschland noch

keine Einwanderungsgesellschaft ist. Welches sind die Wege zu einer gelingenden Integration? Der Vortrag zeigt auf, wie Mehrheitsgesellschaft und Migranten aus den Fehlern der Vergangenheit lernen und zu einem verträglichen Miteinander finden können. Der Soziologe Dr. Stefan Roggenbuck greift dabei auch auf seine eigene sozialwissenschaftliche Forschungspraxis in Zuwanderungsvierteln des Ruhrgebiets zurück.

**02.12. 19:00 Uhr**

## Argumentieren gegen Stammtisch – Trainingsseminar

Das Argumentationstraining zeigt, wie man den Anhängern rechtsradikaler Gedanken mit stichhaltigen Argumenten und Argumentationsmustern begegnen kann. Die Teilnehmer\*innen setzen sich mit extremen Denkpositionen im rechten Spektrum, aber auch mit Formen des Rassismus in der Mitte der Gesellschaft auseinander. Dazu gibt es konkrete Verhaltenstipps, die zur Irritation solcher rechter Denkmuster beitragen können. Das Kurzseminar richtet sich an alle,

die mit entsprechenden Parolen konfrontiert werden und wissen wollen, was dem zu entgegen ist und wie man sich behaupten kann. Im Rollenspiel werden konkrete Gesprächszusammenhänge simuliert und geschickte Argumentation geübt. Die VHS bietet das Seminar auf Nachfrage an.

**Informationen unter  
Tel.: 0202-5632248**

**04.11. 19:30 Uhr**

## **Alle Veranstaltungen**

in der VHS Wuppertal-Elberfeld,  
Auer Schulstr. 20  
jeweils 6,- € AK,  
wenn nicht anders verzeichnet

## **Information**

**Dr. Detlef Vonde**

**Bergische VHS**

*Politik – Geschichte – Umwelt*

Tel.: 0202 563-2217

detlef.vonde@bergische-vhs.de

